

Soziale Gruppenarbeit gemäß § 29 SGB VIII

Zielgruppe und Indikatoren	Methodisches Vorgehen im Trägerkontext Kurzzeitorientierte familienergänzendes, ziel- und problemösungsorientierte ambulante Hilfe	Ziel der Hilfe
<p>Traumatisierte Schulkinder mit</p> <ul style="list-style-type: none"> * Entwicklungsverzögerungen durch traumatisierende Erlebnisse, z. B. Gewalt-, Verlusterfahrungen * Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen im sozialen Bereich • geringem Selbstwertgefühl • individuellen und/oder familiären Schwierigkeiten * Lernblockaden * sozialer Isolation * Sozial auffällige Kinder die ein Minimum an Gruppenfähigkeit mitbringen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schwerpunkt Kunst-, Malpädagogik ➤ Ganzheitlicher -, lerntheoretischer -, familientherapeutischer, Gesprächs- und handlungsorientierte gruppenpädagogischer Ansatz ➤ Schaffen einer warmen und angstfreien Atmosphäre ➤ Dynamisches Balancieren ➤ Ressourcenorientierung ➤ Unterstützung für die Bewältigung von Streßsituationen ➤ Anregung zu kreativer Freizeitgestaltung ➤ Kennenlernen verschiedener ästhetischer Methoden und Techniken z. B. durch Malen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verarbeitung traumatischer Erfahrungen • Steigerung und Aufbau von <ul style="list-style-type: none"> ○ Selbstvertrauen ○ Sozialen Kompetenzen ○ Positivem Selbstwertgefühl ○ Konfliktfähigkeit ○ Frustrationstoleranz ○ Angemessener Beurteilung ○ Kontakt- und Freundschaftsbildung ○ Vernetzung (Schule, Kiez, u.a) • Überwinden von <ul style="list-style-type: none"> ○ archaischen und regressiven Verhaltensweisen ○ Verhaltensproblemen, Entwicklungsschwierigkeiten • Lernbereitschaft